

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 15.10.2024
Drucksache Nr. 2914/2024

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 06.11.2024

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 20.11.2024

- öffentlich -

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche - Neuordnung und Zuschuss ab 01.01.2025

Beschlussvorschlag:

1. Der Trägerverein „Erziehungsberatung und Frühhilfe für das Kind e.V. Eppelheim“ erhält für den Betrieb der Erziehungsberatungsstelle in Schwetzingen ab 01.01.2025 einen pauschalen Zuschuss für Sach- und personelle Overheadkosten (für das Jahr 2025 i.H.v. 10.620 Euro).
2. Die Beratung findet an drei Tagen in den Räumlichkeiten des Anwesens Markgrafenstr. 2/9 im Erdgeschoss statt (ehemaliges Behandlungszimmer, Aufenthalt und Ruheraum samt Flur und WC des ärztlichen Bereitschaftsdienstes). Die Stadt stellt diese Räumlichkeiten hierfür hinsichtlich Miete und Mietnebenkosten kostenfrei zur Verfügung.
3. Die Stadt trägt pauschaliert einmalige Anfangsbeschaffungen und -investitionen von zusammen 13.080 Euro.

Erläuterungen:

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat die Thematik Erziehungsberatungsstellen neu konzipiert und beschlossen. Die Erziehungsberatungsstelle unter Trägerschaft des Caritasverbandes, verortet in der Mannheimer Str. 87 in Schwetzingen, muss dadurch in einen anderen Planungsraum wechseln. Ein neuer Träger ist für den neuen Planungsraum Schwetzingen-Hockenheim vorgesehen. Entsprechende Gespräche für den Betriebsbeginn ab 01.01.2025 wurden zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis, dem Trägerverein „Erziehungsberatung und Frühhilfe für das Kind e.V. Eppelheim“ sowie mit dem jetzigen und künftigen Leiter und Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Psychologen Heiko Böhler, und der Stadt Schwetzingen geführt.

Für den Planungsraum Schwetzingen-Hockenheim sind insgesamt 6 Vollzeitstellen vorgesehen, 4 Stellen mit festen Standorten in Eppelheim und Hockenheim und 2 flexible Stellen, die u.a. in Schwetzingen an 3 Tagen Beratung anbieten werden. Der Rhein-Neckar-Kreis finanziert diese Vollzeitstellen der Erziehungsberatungsstellen mit einer Pauschale. Die weiteren Sach- und personellen Overheadkosten haben die Städte und Gemeinden zu tragen. Eine Umfrage unter den Großen Kreisstädten hat ergeben, dass - entgegen der Situation bislang in Schwetzingen - viele Städte bereits in der Vergangenheit teils erhebliche Personalkosten sowie zumindest Mietkosten und Zuschüsse für Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen übernommen hatten. Für Schwetzingen steht dies nunmehr anteilig ebenfalls an, um dieses Angebot im vorgesehenen Planungsumfang überhaupt zu gewährleisten. Alternativ wäre der Standort in andere Kommunen verlegt worden.

Wie bisher soll die Erziehungsberatungsstelle in Schwetzingen ein niederschwelliges Beratungsangebot darstellen und eine bestmögliche Versorgung vor Ort gewährleisten, auch wenn dies nunmehr leider in reduzierter Form nur noch an drei Tagen stattfindet.

Das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sieht für diese Angebote einen Eigenanteil der Kommune vor, so wie es bei der Schulsozialarbeit beispielsweise ebenfalls gehandhabt wird, im Fall der Schulsozialarbeit sogar wesentlich höher mit einer Drittelregelung.

Die kommunale Daseinsvorsorge und bestmöglicher Service für die Schwetzingener Bürgerinnen und Bürger vor Ort hat die Verwaltung bewogen, diese Handhabung zu akzeptieren und den Beschluss entsprechend vorzulegen. In Abstimmung mit dem Rhein-Neckar-Kreis wird zur gesamten Verwaltungsvereinfachung empfohlen, die anteiligen Kosten ebenfalls pauschal zu gewähren.

Finanzielles:

Die Kosten für die laufenden Sach- und Overheadkosten (Ansatz 10.000 Euro - 36300601/ 43180000) sowie die Miete samt Nebenkosten (Ansatz 6.000 Euro - 36300601/ 42310000) sind ab dem Jahr 2025 im Haushalt zu berücksichtigen. Anteilig sind im Haushalt 2025 auch 8.000 Euro für Anfangsbeschaffungen berücksichtigt (36300601/44580000). Weitere 5.000 Euro im Bereich einmalige Anfangsinvestitionen sind ebenfalls eingestellt (736300601/78180000).

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: